

Modell-Land Kulturelle Bildung Nordrhein-Westfalen

Vor genau drei Jahren – im Dezember 2006 – fiel der Startschuss für die landesweite Initiative „Modell-Land Kulturelle Bildung Nordrhein-Westfalen“. Ziel dieser interministeriellen Kooperation ist es, die zahlreichen Initiativen der kulturellen Bildung im Land miteinander zu vernetzen, ihren Wirkungsgrad zu erhöhen sowie neue Angebote anzuregen und umzusetzen.

Vieles ist seither in Bewegung gekommen. Landesweit entstehen immer mehr kommunale Gesamtkonzepte, in denen die kulturellen und kulturpädagogischen Aktivitäten der verschiedenen Partner vor Ort systematisch verknüpft und ausgebaut werden. Bibliotheken, Theater, Museen, Musikschulen, Kunstschulen und viele andere Lernorte arbeiten partnerschaftlich mit Schulen und Einrichtungen der Jugendarbeit zusammen.

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung (MSW), das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration (MGFFI) und die Akademie Remscheid (ARS) haben in enger Abstimmung mit der Staatskanzlei NRW Anfang 2009 die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ gegründet. Ziel ist u. a. der Aufbau eines landesweit wirksamen Netzwerks mit Anbietern und Trägern aus Schule und Jugendarbeit, die Bündelung der unterschiedlichen Initiativen und Programme sowie eine nachhaltige Qualitätsentwicklung.

Am 18.12.2009 werden der Kulturstaatssekretär Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff, der Staatssekretär für Schule und Weiterbildung, Günter Winands, und die Staatssekretärin des Jugendministeriums, Dr. Marion Gierden-Jülich eine Bilanz der letzten drei Jahre ziehen und Perspektiven für die Zukunft der Modell-Land-Initiative aufzeigen. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern von Organisationen, Verbänden und Kommunen werden Ideen für die Weiterentwicklung in den Bereichen „Qualifizierung“, „Teilhabe“, „Nachhaltigkeit“ und „Kooperation“ erarbeitet.

Information und Anmeldung

Veranstaltungsort:

Maternushaus Köln
Kardinal-Frings-Str. 1-3
50668 Köln

Informationen zur Anreise unter:
www.maternushaus.de

Arbeitsstelle

Kulturelle Bildung



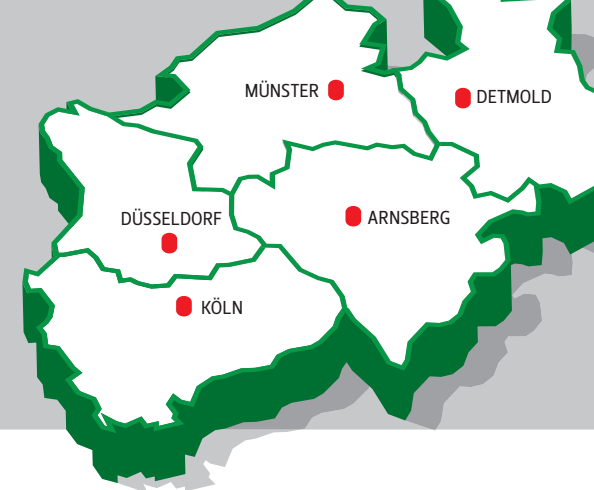
in Schule u. Jugendarbeit NRW

Information und Anmeldung:

Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung
in Schule und Jugendarbeit NRW“
Küppelstein 34
42853 Remscheid
Tel.: 02191/794-370
info@kulturellebildung-nrw.de

Anmeldung online:

www.kulturellebildung-nrw.de/veranstaltung



Modell-Land Kulturelle Bildung Nordrhein-Westfalen

Sachstand und Perspektiven

18. Dezember 2009
Maternushaus Köln
Zweiter Workshop

In Kooperation mit der



Akademie Remscheid für musische
Bildung und Medienerziehung e.V.
(Rechtsträger)

gefördert durch

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Programm, 18.12.2009

Ab 9:30

Uhr Ankommen

10:00 Uhr

Begrüßung

Max Fuchs, Remscheid

10:15 Uhr

Kulturelle Bildung in NRW – der Stand der Dinge

Ein Blick von außen auf die Entwicklung des Modell-Lands

Kulturelle Bildung NRW

Wolfgang Zacharias, München

11.00 Uhr

Podiumsgespräch

Die Perspektiven des Modell-Lands Kulturelle Bildung NRW

Max Fuchs im Gespräch mit

Staatssekretär Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff, StK

Staatssekretärin Marion Gierden-Jülich, MGFFI

Staatssekretär Günter Winands, MSW

12:30 Mittagessen

13:30 Uhr

Arbeitsgruppen

Das Modell-Land Kulturelle Bildung NRW gelingt nur in der engen Zusammenarbeit der vielen beteiligten Berufsgruppen und unter Berücksichtigung der jeweils unterschiedlichen örtlichen Rahmenbedingungen.

Entsprechend dem Selbstverständnis der Tagung, ein Forum für den Austausch und die Entwicklung von Initiativen zu sein, werden zu den unterschiedlichen Themenschwerpunkten gemeinsam mit den Tagungsteilnehmern/innen neue Ideen und Perspektiven entwickelt.

Moderatoren/innen mit unterschiedlichen beruflichen und institutionellen Hintergründen stellen ihre Erfahrungen mit den bisherigen Entwicklungen im Modell-Land Kulturelle Bildung NRW und ihre Perspektiven für eine wirksame und nachhaltige Weiterentwicklung zur Diskussion.

AG 1: Rahmenbedingungen für gelingende Kooperationen Stolpersteine und Erfolgsfaktoren

Einstieg: Andreas Genschel

Tisch 1: Viola Kelb, Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung

Tisch 2: Armin Kaster, Bildender Künstler, Landesprogramm Kultur und Schule

Tisch 3: Andreas Genschel, Landesverband der Musikschulen NRW

Tisch 4: Herbert Griesmann, Kunsterzieher, Initiator kultureller Bildungsangebote, Gymnasium Erkrath

Tisch 5: Rainer Deimel, Offene Kinder- und Jugendarbeit

AG 2: Kulturelle Bildung für ALLE Kinder und Jugendlichen Angebote und Zugangsstrategien

Einstieg: Vera Timmerberg

Tisch 1: Manfred Grunenberg, Jedem Kind ein Instrument

Tisch 2: Vera Timmerberg, Universität Hildesheim

Tisch 3: Detlef Heidkamp, Jugendkunstschule Münster

Tisch 4: Christine Exner, Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW

Tisch 5: Sabine Lucke, Yehudi Menuhin Stiftung

AG 3: Impulse setzen – Nachhaltigkeit erreichen Von Zufälligkeiten zu Strukturen

Einstieg: Christiane Zangs

Tisch 1: Christiane Zangs, Beigeordnete der Stadt Neuss, Dezernat Schule, Bildung und Kultur

Tisch 2: Kurt Eichler, Kulturbüro der Stadt Dortmund
Tisch 3: Aud Riegel, Regionales Bildungsnetzwerk der Stadt Münster

Tisch 4: Axel Sedlack, Kulturbetriebe der Stadt Unna

Tisch 5: Meinolf Jansing, Kultursekretariat NRW Gütersloh

Tisch 6: Wolfgang Vaupel, Medienberatung NRW, Bildungspartner NRW

AG 4: Fortbildung und Qualifizierung für Kulturelle Bildung Veränderte Anforderungen – veränderte Konzepte

Einstieg: Barbara Schultze

Tisch 1: Ernst L. Schmid, Landesmusikakademie NRW, Heek

Tisch 2: Peter Kamp, Landesver. Kulturpäd. Dienste/Jugendkunstschulen

Tisch 3: Barbara Schultze, Herbert Fiedler, Akademie Remscheid

Tisch 4: Georg Fischer, Arbeitsstelle Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW

Tisch 5: Marlies Baak-Witjes, Film und Schule NRW

15:00 Uhr

Kaffeepause

15:15 Uhr

Abschlussrunde:

Fragen zur Situation und Zukunft kultureller Bildung in NRW, die sich im Laufe der Veranstaltung für die Teilnehmer/innen ergeben, werden in der Abschlussrunde beantwortet.

Den Fragen der Teilnehmer/innen stellen sich:

Eva Krings (Staatskanzlei NRW)

Klaus Schäfer (MGFFI)

Norbert Reichel (MSW)

Max Fuchs (Akademie Remscheid)

Moderation: Klaus Bellmund, Journalist

16:15 Uhr

Ende der Veranstaltung

Tagungsmoderation:

Klaus Bellmund, Journalist